

ILE-Region: Acht Projekte beantragen Förderung



Ein Förderantrag bei der ILE-Region: Das Umfeld der Wasserräder soll zum Erhalt der Attraktivität umgestaltet werden.

Bild 1 von 1

Eldagsen / Wennigsen / Bredenbeck / Gehrden / Lenthe.

Neun Projekte beantragten in diesem Jahr eine Förderung bei der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE-)Region „Calenberger Land“. Für acht Projekte konnte ein entsprechendes Förderprogramm gefunden werden. Die Anträge liegen jetzt bei der Region Hannover und beim Amt für regionale Landesentwicklung zur Prüfung vor. Mit ersten Bewilligungen wird Anfang 2018 gerechnet. Insgesamt umfassen die acht Projekte ein Investitionsvolumen von 2.28 Millionen Euro und ein Fördermittelbedarf von 887.000 Euro.

Über die Innenentwicklungsrichtlinie der Region Hannover wurde das Vorhaben „Machbarkeitsstudie Wallstraßenhöfe - Ein Leben lang in Eldagsen“ beantragt. Aus dem Impuls einer aktiven Bürgerschaft heraus soll die Bereitstellung von ambulanten Pflegeangeboten in Verbindung mit einem nicht-gewinnorientierten gemeinschaftlichen Wohnraum für Senioren als zukunftsorientierte Formen selbstbestimmter Daseinsvorsorge geschaffen werden. Wie dies gelingen kann, soll die Machbarkeitsstudie erarbeiten.

Über die Naherholungsrichtlinie der Region Hannover als auch über die Landesrichtlinie ZILE wurde die Umfeldgestaltung für die Wasserräder im Deister beantragt. Das Umfeld der Wasserräder ist in die Jahre gekommen, aber die Wasserräder sind nach wie vor beliebte Reiseziele. Um auch langfristig attraktiv zu bleiben, soll eine neue Schutzhütte errichtet sowie die Geländer und Stufen erneuert werden. In der Gemeinde Wennigsen wurde darüber hinaus die Umnutzung eines leerstehenden Raiffeisengebäudes am Bahnhof in Wennigsen als Co-Workingzentrum sowie in die Einrichtung einer Gastronomie im Dorfgemeinschaftshaus in Bredenbeck beantragt. Die Einrichtung einer Gastronomie ist ein Folgeprojekt aus dem bereits beantragten und bewilligten Vorhaben zur Umnutzung einer ehemals landwirtschaftlichen Scheune zu einem integrierten Dorfgemeinschaftstreffpunkt in Bredenbeck.

Im Bereich der Stadt Gehrden wurde der Aufbau einer Begegnungsstätte mit integrierter Einkaufsmöglichkeit „DorfHaus Lenthe“ zur Förderung eingereicht.

Im Bereich der Stadt Barsinghausen wurde der zweite Antrag zur Umnutzung des Anna-Forcke-Stifts eingereicht sowie die Erarbeitung eines Radverkehrskonzepts.

Die ILE-Region „Calenberger Land“ fördert seit 2015 Projekte, Investitionen und Aktionen, die zur nachhaltigen Stärkung des ländlichen Raumes beitragen. Der gesamte Prozess wird von einem professionellen Management begleitet.

17.11.2017, 12:00 | cms, red

©2011 - 2017 Agentur Hugo-Richter UG (haftungsbeschränkt) | Alle Rechte vorbehalten